

**re Madfeld** Sonntag, 18. September • ab 10 Uhr

• ab 14 Uhr **Historischer Markt**



## Ein bunter Markt für alle Sinne

Verein „1000 Jahre Madfeld“ lädt ein – viele Händler und Aktionen

### Madfeld.

Der Verein „1000 Jahre Madfeld“ lädt zum Höhepunkt seines Jubiläumsjahres für das kommende Wochenende, 17. und 18. September, nach Madfeld ein. Hier können Gäste sehen, was sich vor einigen hundert Jahren im dörflichen Leben, im Handwerk, auf dem Felde und bei Festen alles abgespielt hat.

Von Gauklern, Musikanten, Marktenderinnen, Theaterleuten, Händlern und Handwerksleuten werden die Besucher unterhalten. Ein Festprogramm auf der Aktionsbühne lässt keine Langeweile aufkommen und auf dem neu erschaffenen Dorfplatz mit einem nach alten Plänen erstellten Backhaus werden Volkstänzer, Feuerspucker, Bänkelsänger, Nachtwächter, Musiker, Sänger und viele andere mehr auftreten.

Für die Kinder kommt die Märchentante und Spiele rund um den Kindergarten und Schule lassen auch bei den Kids keine Langeweile aufkommen. Ob Dreschvorführungen, Baumverladung und Zähne ziehen anno dazumal, Falknerei und Bogenschützen alles ist auf der



Das alte Backhaus ist ein zentraler Punkt beim großen Dorfjubiläum „1000 Jahre Madfeld“.

Marktmeile zu sehen. Desweiteren werden Pfarrkirchführungen sowie Kirchturmbesteigungen angeboten. Eine Kunstausstellung mit Ikonenmaler Karl-Heinz Schlüter und Bildern der Brüder Quirenius und Pieper ist in der Schule zu bewundern.

Ebenso sind Mineralien- und Fossilienfunde aus der näheren Umgebung von Madfeld zu sehen. Anlässlich des 1000-jährigen Bestehens fin-

det außerdem eine Münzprägung auf einem gewaltigen, historischen Fallhammer statt. Er ist 3,85 hoch und wiegt 600 Kilogramm. Der Madfelder Taler wird von der Hand des Castrop-Rauxeler Münzprägers „Christian vom und zum Stein“ aus reinem Silber geprägt. Auf der Vorderseite prangt das Madfelder 1000-Jahr-Logo mit der Kirche und die Rückseite ziert das Madfelder Wappen. Die Me-

daille ist so groß wie die alte 5 Mark Münze. Es werden streng limitiert 100 Silbermedaillen zum Preis von jeweils 30 Euro hergestellt. Sie sind einzeln zertifiziert mit fortlaufender Nummer. Interessierte Kinder und Erwachsene können die Technik der Fallhammer-Münzprägung vor der Volksbank-Filiale in Madfeld unter fachkundiger Anleitung selbst erleben und eigenhändig eine Medaille prägen.

### Für „Speys und Trank“ ist gesorgt

Dass für „Speys und Trank“ gesorgt ist, versteht sich von selber. Köstlichkeiten wie Räuberkartoffeln, Eiserkuchen nach Urgroßmutter Rezept, Bratprengel nach Einhursenart, Griebenschmalzbrote und Bruzzelfleisch lassen schon jetzt das Wasser im Mund zusammenlaufen. Der Backofen im Backhaus wird angestochert und wird die Besucher mit seinem Duft anlocken. Und wer zu viel gegessen hat, der trinkt dann zum Schluss einen Wanstschließer und kann zufrieden nach Hause gehen.

Die Markteröffnung ist am

Samstag um 14 Uhr mit dem Schirmherren Baron von Twickel, Bürgermeister Franz Schrewe und Ortsvorsteher Heinz Bickmann am Schlagbaum. Die Böllerschützen aus Bredelar lassen die Kanonen donnern. Am Sonntag beginnt der Markt um 11 Uhr.